ZBB 2009, 315

AktG §§ 27, 183; BGB §§ 812, 818; ZPO § 533

Zur Rückabwicklung einer verdeckten gemischten Sacheinlage in der AG („Lurgi II“)

BGH, Urt. v. 11.05.2009 – II ZR 137/08 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2009, 1155 = AG 2009, 493 = DB 2009, 1285

Leitsätze:

1. Bei der Rückabwicklung einer verdeckten (gemischten) Sacheinlage im Aktienrecht ist in die Saldierung der beiderseitigen Bereicherungsansprüche (vgl. dazu BGHZ 173, 145 – Lurgi I) auch der Bereicherungsanspruch des Inferenten wegen unwirksamer Bareinlageleistung einzubeziehen (Abweichung vom Senatsurteil vom 16. März 1998 – II ZR 303/96, ZIP 1998, 780, 783 zu III).

2. Das Berufungsgericht überschreitet die Grenzen seines Ermessens, wenn es eine zweitinstanzliche, sachlich entscheidungsreife Klageerweiterung im Urkundenprozess, die an den bisherigen Prozessstoff anknüpft, für nicht sachdienlich (§ 533 Nr. 1 Alt. 2 ZPO) erachtet.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG